

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.09.2016
Sitzungsbeginn: 16:10 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Helge Bothur	DIE LINKE.	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.	
Margit Glasow	DIE LINKE.	
Olaf Groth	DIE LINKE.	
Karsten Kolbe	DIE LINKE.	
Lisa Kranig	DIE LINKE.	
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors.	DIE LINKE.
Kay Nadolny	DIE LINKE.	
Nailia Ritter	DIE LINKE.	
Kristin Schröder	DIE LINKE.	
Sandro Smolka	DIE LINKE.	
Jan-Hendrik Brincker	CDU	
Frank Giesen	CDU	
Ulrike Jahnel	CDU	
Karina Jens	CDU	bis 20.50 Uhr
Steffen Kästner	CDU	
Martin Lau	CDU	
Berthold Friedrich Majerus	- Fraktionsvors.	CDU
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	bis 20.50 Uhr
Daniel Peters	CDU	
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	
Anke Knitter	SPD	bis 20.50 Uhr
Uwe Michaelis	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider	- Fraktionsvors.	SPD

Uwe Flachsmeyer	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Elisabeth Möser		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Susan Schulz		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	bis 20.50 Uhr
Torsten Sohn		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Henning Wüstemann		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis 21.30 Uhr
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Pascha Naghiyev		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Susanne Schreiber		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jan Hendrik Hammer		UFR/ FDP	
Mathias Krack		UFR/ FDP	
Annegret Methling		UFR/ FDP	
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	UFR/ FDP	
Sonja Schweinitz		UFR/ FDP	
Holger Arppe		AfD	
Detlev Harms			bis 18.05 Uhr
Thomas Jäger		NPD	

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.
Dr. Klaus Peter Tasler	CDU
Dr. Ingrid Bacher	SPD

Anwesenheit Verwaltung

Dr. Chris Müller	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport (ab 16.45 Uhr)
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Cornelie Böttcher	Büro des Präsidenten der Bürgerschaft
Brigitte Thielk	Büro für Gleichstellungsfragen
Karin Helke	Hauptamt
Gudrun Alm	Hauptamt
Andre Beutel	Zentrale Steuerung
Thomas Leverenz	Zentrale Steuerung
Corina Kamke	Finanzverwaltungsamt
Elke Watzema	Rechtsamt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Renate Fieber	Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Erik Klückmann	Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Susann Manke-Selle	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft - (Schriftführerin)
Hans-Jürgen Weber	Hauptamt (technische Betreuung)

Entschuldigt von der Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
-----------------	-------------------

Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Corinna Grade	CDU
Carina Liebenberg	CDU
Monika Horn	SPD
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ulrich Söfker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Karen Leuchert	UFR/FDP
Maik Graske	UFR/FDP

Gäste

Nicolas Bahr	Praktikant im Büro des Präsidenten der Bürgerschaft	
Christian Seifert	Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock	(TOP 8.3 und 8.6)
Ralf Zimlich	Geschäftsführer der WIRO GmbH	(TOP 9.10)
Christan Urban	Geschäftsführer der WIRO GmbH	(TOP 9.10)
Johann-Georg Jaeger	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rostock AG	(TOP 9.10)
Thomas Schneider	Stadtwerke Rostock AG	(TOP 9.10)
Vertreter der Medien		

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Aktuelle Stunde**
- 4.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2016/AN/2040**
Entscheidung zur Verlegung junger Geflüchteter aus dem Stadtteil
Groß Klein
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2016**
- 6 Mitteilungen des Präsidenten**
- 7 Wahlen und Bestellungen**
- 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen **2016/BV/1938**
- 7.1.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2016/BV/1938-01 (ÄA)**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen
- 7.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2016/AN/1972**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss
- 7.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2016/AN/1972-01 (ÄA)**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss
- 7.3 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) **2016/DA/2070**
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Bau- und
Planungsausschuss

8 Anträge

- | | | |
|-------|--|-----------------------------|
| 8.1 | Eva-Maria Kröger und Dr. Sybille Bachmann (Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Änderung Bebauungsplan Nr. 07.W.154 für das Wohngebiet "An der Jägerbäk" | 2016/AN/1694 |
| 8.1.1 | Änderung Bebauungsplan Nr. 07.W.154 für das Wohngebiet "An der Jägerbäk" | 2016/AN/1694-01 (SN) |
| 8.1.2 | Eva-Maria Kröger und Dr. Sybille Bachmann (Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Änderung Bebauungsplan Nr. 07.W.154 für das Wohngebiet "An der Jägerbäk" | 2016/AN/1694-02 (ÄA) |
| | | |
| 8.2 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.),
Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel | 2016/AN/1719 |
| 8.2.1 | Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel | 2016/AN/1719-01 (SN) |
| | | |
| 8.3 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Essbare Hansestadt Rostock | 2016/AN/1839 |
| 8.3.1 | Essbare Hansestadt Rostock | 2016/AN/1839-01 (SN) |
| 8.3.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Essbare Hansestadt Rostock | 2016/AN/1839-02 (ÄA) |
| | | |
| 8.4 | Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)
Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte | 2016/AN/1921 |
| 8.4.1 | Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte | 2016/AN/1921-01 (SN) |
| 8.4.2 | Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)
Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte | 2016/AN/1921-02-(ÄA) |

8.5	Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein) Verlegung des Fußgängerüberweges in der Werftallee in Groß Klein	2016/AN/1952
8.5.1	Verlegung des Fußgängerüberweges in der Werftallee in Groß Klein	2016/AN/1952-01 (SN)
8.6	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Kündigung des Pachtvertrags über Kleingärten im Erlengrund: Beendigung des Rechtsstreits	2016/AN/1955
8.6.1	Kündigung des Pachtvertrags über Kleingärten im Erlengrund: Beendigung des Rechtsstreits	2016/AN/1955-01 (SN)
8.7	Margit Glasow (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) Prüfauftrag zur Ergänzung der Hauptsatzung	2016/AN/1991
8.7.1	Prüfauftrag zur Ergänzung der Hauptsatzung	2016/AN/1991-01 (SN)
8.8	Dr. Cathleen Kiefert-Demuth (für den Jugendhilfeausschuss) Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock	2016/DA/2071
8.8.1	Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock	2016/DA/2071-01 (SN)
8.8.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock	2016/DA/2071-02 (ÄA)
8.8.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock	2016/DA/2071-03 (ÄA)
8.8.4	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP) Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock	2016/DA/2071-04 (ÄA)
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock	2016/BV/1611
9.2	Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock (und Region)	2016/BV/1659

9.3	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194 "Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"	2016/BV/1820
9.3.1	Karsten Cornelius (für den Ortsbeirat Hansaviertel) Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194 "Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"	2016/BV/1820-01 (ÄA)
9.3.2	Vorsitzende der Fraktionen von CDU und Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194 "Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"	2016/BV/1820-02 (ÄA)
9.4	Annahme einer Sachzuwendung in Form von Hardware im Wert von 2.925,00 EUR zugunsten des Förderzentrums an der Danziger Straße der Hansestadt Rostock	2016/BV/1891
9.5	Aktuelle prognostische Daten der Ausbildungs- und Fortbildungsbedarfe der Hansestadt Rostock	2016/BV/1925
9.5.1	Dr. Sybille Bachmann (für den Personalausschuss) Aktuelle prognostische Daten der Ausbildungs- und Fortbildungsbedarfe der Hansestadt Rostock	2016/BV/1925-01 (ÄA)
9.6	Annahme einer Geldzuwendung für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in der Hansestadt Rostock in Höhe von 1.121,12 EUR	2016/BV/1926
9.7	Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 5.740,00 Euro	2016/BV/1945
9.8	Verwendung der vom Land an die Hansestadt Rostock zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld in Höhe von 1.004.865,98 EUR und Bewilligung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 50 - Amt für Jugend und Soziales in Höhe von 1.004.865,98 EUR	2016/BV/1992
9.9	Terminverlängerung zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1727 vom 08.06.2016 zur Prüfung einer Warnemünder Woche GmbH	2016/BV/2035

9.10	Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064
9.10.1	Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-01 (NB) - nichtöffentlich !
9.10.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-02 (ÄA)
9.10.3	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-03 (ÄA)
9.10.4	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-04 (ÄA)
9.10.5	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-05 (ÄA)
9.10.6	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-06 (ÄA)
9.10.7	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-07 (ÄA)
9.10.8	Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern - Stellungnahme zu den Änderungsanträgen Nr. 2016/BV/2064-02 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-03 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-04 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-05 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-06 (ÄA) und Nr. 2016/BV/2064-07 (ÄA)	2016/BV/2064-09 (SN)
9.10.9	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern	2016/BV/2064-08 (ÄA)

10 Bericht aus den Aufsichtsgremien

11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

**11.1 *Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt***

11.2 *Informationsvorlagen*

11.2.1 Informationsvorlage zur Erfüllung des Beschlusses
Nr. 2015/DA/1217 **2016/IV/1898**

11.2.2 Besetzung der Trägerversammlung des Hanse-Jobcenters **2016/IV/1909**

11.2.3 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung **2016/IV/1918**

11.2.4 Information über die beabsichtigte Neuaufstellung des
Flächennutzungsplans **2016/IV/1959**

11.2.5 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2016 **2016/IV/1976**

11.2.6 Beschluss der Bürgerschaft 2016/AN/1789
Stellenbesetzung im Büro für Gleichstellungsfragen **2016/IV/1985**

12 Fragestunde

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

14 Mitteilungen des Präsidenten

15 Anträge

16 Beschlussvorlagen

16.1 Bestellung eines Geschäftsführers der WIR Wärme
in Rostocker Wohnanlagen GmbH **2016/DV/2067**

16.2 Geplante Gemeinschaftsunterkunft Langenort 10 - Mietvertrag **2016/DV/2074**

16.2.1 Susanne Schreiber und Dr. Sybille Bachmann **2016/DV/2074-02 (ÄA)**
(Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Geplante Gemeinschaftsunterkunft Langenort 10 – Mietvertrag

17 Bericht aus den Aufsichtsgremien

18 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

**18.1 *Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt***

18.2 *Informationsvorlagen*

18.2.1 Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34 **2016/IV/2009**
Kommunalverfassung M-V

19 Fragestunde

20 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Nach gedenkenden Worten durch den Präsidenten für Herrn Peter Krempien (ehemaliger Ortsamtsleiter für die Stadtteile Südstadt und Biestow), der am 17. Juni 2016 verstorben ist, wird eine Schweigeminute eingelegt.

Der Präsident eröffnet um 16.10 Uhr die (sechszwanzigste) Sitzung.

Mit Datum 30. August 2016 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 30. August 2016 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 31. August 2016 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 50 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

TOP 2	Änderungen der Tagesordnung
--------------	------------------------------------

Vom Einreicher zurückgezogene Angelegenheiten:

- Nr. 2016/BV/1912 zur Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern
↓
→ dafür wurde die Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/2064 neu und nichtöffentlich eingereicht, deren Status im Allris-Informationssystem, verbunden mit einigen Änderungen als Voraussetzung, auf öffentlich geändert wurde

Vom Einreicher zurückgestellte Angelegenheiten bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 12.10.2016:

- die unter TOP 8 - Anträge - vorgesehenen Anträge:
 - Nr. 2016/AN/1838 von Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Fußgänger- und Fahrrad-Brücke im Stadthafen
 - Nr. 2016/AN/1866 von Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) zur Qualität und Tradition von Straßenmusikanten
 - Nr. 2016/AN/2052 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) zur Änderung Haushaltsplan 2016
Fachunterrichtsräume Kooperative Gesamtschule Südstadt

- Nr. 2016/AN/2053 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung Haushaltsplan 2016
Ausstattung der Aula im Innerstädtischen Gymnasium
- Nr. 2016/AN/2054 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung Haushaltsplan 2016
Sanierung Trockensprunganlage in der Laufhalle
- Nr. 2016/AN/2055 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung Haushaltsplan 2016
Sanierung der Sprunggrube in der Sporthalle Marienehe
- Nr. 2016/AN/2056 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung Haushaltsplan 2016
Ersatzbeschaffung einer Eisaufbereitungsmaschine für die Eishalle Rostock
- Nr. 2016/AN/2057 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung Haushaltsplan 2016
Ersatzbeschaffung eines Sicherheitssystems für die Überwachung des Badebetriebes
im Schwimmhallenkomplex "Neptun"
- Nr. 2016/AN/2058 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung Haushaltsplan 2016
Erstellung eines Leitbildes/Leitfadens zur Bürgerbeteiligung
- Nr. 2016/AN/2059 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung Haushaltsplan 2016
Erstellung von Infomaterial zu Fragen und Fakten der Flüchtlings-Integrationspolitik
- Nr. 2016/AN/2060 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
zur Änderung des Haushaltsplanes 2016
Umbau eines Gebäudes für die Suppenküche

Weitere zurückgestellte/vertagte Angelegenheiten:

- Antrag Nr. 2015/AN/1290 von Olaf Groth (für den Rechnungsprüfungsausschuss)
zur Beschaffungsrichtlinie für Dienstfahrzeuge
(in Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 17.02.2016 vertagt bis zum 21.09.2016)
- Antrag Nr. 2016/AN/1674 von Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
zur funktionalen Umgestaltung des Kirchenplatzes Rostock-Gehlsdorf
(durch Einreicher weiter zurückgestellt bis Sitzung Bürgerschaft 12.10.2016)
- Antrag Nr. 2016/AN/1882 von Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)
zur Wiederherstellung der Rechtmäßigkeit der Richtlinie der Hansestadt Rostock zur Festlegung der Angemessenheit von Kosten für Unterkunft und Heizung
(durch Einreicher weiter zurückgestellt bis Sitzung Bürgerschaft 12.10.2016)
- Antrag Nr. 2016/AN/1913 von Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
zur Umgestaltung des problematischen Verkehrsknotenpunktes Kirchenplatz Rostock-Gehlsdorf
(durch Einreicher zurückgestellt bis Sitzung Bürgerschaft 12.10.2016)

- Antrag Nr. 2016/AN/1941 von Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
zu alternativen Wohnprojekten
(durch Einreicher zurückgestellt bis Sitzung Bürgerschaft 12.10.2016)
- Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/1439
B-Plan-Verfahren Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
(durch Einreicher weiter zurückgestellt)
- Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/1841
Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung
(durch Einreicher wegen Beteiligung aller Ortsbeiräte zurückgestellt bis Sitzung Bürgerschaft 12.10.2016)

Weitere Hinweise:

- die TOP - Einwohnerfragestunde - und - Bericht aus den Aufsichtsgremien - sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung TOP - Mitteilungen des Präsidenten -, - Anträge - und - Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfallen

↓

→ Hinsichtlich der Einwohnerfragestunde informiert der Präsident, dass eine Fragestellung der Initiative "Rostock nazifrei" zur Unterbringung von Geflüchteten und anderen Migrant*innen in Groß Klein vorliegt, die er auf Grund der vorliegenden Aktuellen Stunde nicht in dieser Sitzung auf die Tagesordnung nehmen kann. Die Einreicher wurden informiert und sind bereit, ihre Fragen in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft zu stellen.

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) wurden nachfolgende Angelegenheiten übergeben:

- TOP 7 - Wahlen und Bestellungen -:

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2016/DA/2070
von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss

Die Bürgerschaft bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2016/DA/2070.

- TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils:

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2016/DA/2071
von Dr. Cathleen Kieferth-Demuth (für den Jugendhilfeausschuss)
Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock

Herr Majerus nimmt ablehnend zur Dringlichkeit Stellung.

Daraufhin gibt Frau Kiefert-Demuth weitere Erläuterungen zur Dringlichkeit.

Die Bürgerschaft bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2016/DA/2071.

- TOP 16 - Beschlussvorlagen - des nichtöffentlichen Teils:

- Dringlichkeitsvorlage Nr. 2016/DV/2067
Bestellung eines Geschäftsführers der WIR Wärme in Rostocker Wohnanlagen GmbH

Die Bürgerschaft bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2016/DV/2067.

- Dringlichkeitsvorlage Nr. 2016/DV/2074
Geplante Gemeinschaftsunterkunft Langenort 10 - Mietvertrag

Die Bürgerschaft bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2016/DV/2074.

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Wandschneider stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/1659 zur Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock (und Region) in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Weiterhin beantragt Herr Dr. Wandschneider eine Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung durch Verschiebung der Tagesordnungspunkte 4/4.1 mit dem Antrag Nr. 2016/AN/2040 zur Aktuellen Stunde zur Entscheidung zur Verlegung junger Geflüchteter aus dem Stadtteil Groß Klein, bis Herr Senator Bockhahn anwesend ist.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.

Frau Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) zieht den Änderungsantrag Nr. 2016/DA/2071-03 (ÄA) zum Dringlichkeitsantrag Nr. 2016/DA/2071 zur Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock zugunsten des Änderungsantrages Nr. 2016/DA/2071-02 (ÄA) von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) zurück.

Weitere Geschäftsordnungsanträge:

Frau Glasow stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung (Zurückziehung) des durch sie (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) gestellten Antrages Nr. 2016/AN/1991 zum Prüfauftrag zur Ergänzung der Hauptsatzung von der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Herr Flachsmeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/2064 zur Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock GmbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern, weil die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ihre Akteneinsicht noch nicht zu Ende führen konnte.

Es erfolgt eine Gegenrede von Herrn Dr. Wandschneider.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 7. September 2016 in veränderter Form.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

TOP 4 Aktuelle Stunde

TOP 4.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Entscheidung zur Verlegung junger Geflüchteter aus dem Stadtteil Groß Klein Vorlage: 2016/AN/2040

- Reihenfolge der Tagesordnung geändert: verschoben bis zur Anwesenheit von Herrn Senator Bockhahn

(s. TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

- Behandlung: → s. nach TOP 8.2 auf Seite 20

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2016

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 6. Juli 2016.

TOP 6 Mitteilungen des Präsidenten

1. Der Präsident informiert, dass gleich drei Chefarzte unseres kommunalen Klinikums Südstadt Rostock von der diesjährigen Focus-Ärzteliste als Top-Mediziner empfohlen wurden und sie damit zu den führenden Ärzten Deutschlands gehören. Diese Empfehlung wurde zum wiederholten Mal ausgesprochen an:

- Prof. Dr. Bernd Gerber, Direktor der Universitätsfrauenklinik am Klinikum Südstadt für seine medizinischen Beiträge „Brustchirurgie, Brustkrebs und gynäkologische Tumore“,
- Prof. Dr. med. habil. Kaja Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie für seine medizinischen Beiträge - „Bauchchirurgie und Adipositas-Chirurgie“,
- Dr. med. Dirk Olbertz, Chefarzt der Abteilung Neonatologie und neonatologische Intensivmedizin für seine medizinischen Beiträge auf dem Gebiet der Neonatologie

Alle drei Chefarzte wurden für ihre großartigen medizinischen Leistungen im Namen der Rostocker Bürgerschaft vom Präsidenten gewürdigt.

2. Agenda-21-Rat

Der Präsident informiert, dass Herr Arvid Schnauer mit Datum 1. August 2016 als Sprecher des Agenda-21-Rates ausgeschieden ist, dessen Sprecher er seit 2006 war.

Der Präsident bedankt sich in diesem Rahmen bei ihm.

Bis zur Wahl einer neuen Sprecherin/eines neuen Sprechers werden Frau Karola Frömel, Herr Uwe Hempfling und Herr Dr. Ralf Kähler interimsmäßig die Sprecherfunktion wahrnehmen.

3. Mühlendammschleuse

Herr Detlef Krause, Vorsitzender des Mühlendammschleuse e.V., hat dem Präsidenten am 7. September 2016 mitgeteilt, dass die Mühlendammschleuse jetzt Bestandteil der Denkmalliste der Hansestadt Rostock ist.

4. Beendigungen von Mitgliedschaften

- Sophie Marschner - Mitglied im Ortsbeirat Evershagen
(mit Wirkung vom 29. Juni 2016)
- Dr. Ulrich Chill - Mitglied im Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen
(mit Wirkung vom 30. September 2016)
- Dr. Wolfgang Nitzsche - Mitglied im Klinikausschuss
(mit Wirkung vom 5. September 2016)

5. Geschäftsführung CDU-Fraktion

- neuer Familienname der Geschäftsführerin der CDU-Fraktion: Frau Corinna „Grade“

6 . Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

- Mittwoch, 12. Oktober 2016, 16.00 Uhr, Sitzungssaal der Bürgerschaft.
Frist für Erstellung der Tagesordnung: Freitag, 30. September 2016.

TOP 7 Wahlen und Bestellungen

TOP 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen Vorlage: 2016/BV/1938
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen.

Beschluss Nr. 2016/BV/1938:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Klaus Lange

TOP	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
7.1.1	Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen
	Vorlage: 2016/BV/1938-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Klaus Lange

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
	Nachwahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss
	Vorlage: 2016/AN/1972

Herr Dr. Dr. Philipp gibt eine persönliche Erklärung ab.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Klinikausschuss.

Beschluss Nr. 2016/BV/1972:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Klinikausschuss:

für die Fraktion DIE LINKE.

Detlev Harms

TOP	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
7.2.1	Nachwahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss
	Vorlage: 2016/AN/1972-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Detlev Harms

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.3 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuss Vorlage: 2016/DA/2070
--

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt ein stellvertretendes Mitglied für den Bau- und Planungsausschuss:

für die Fraktion der SPD:

Dr. Ingrid Bacher

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Anträge

TOP 8.1 Eva-Maria Kröger und Dr. Sybille Bachmann (Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Änderung Bebauungsplan Nr. 07.W.154 für das Wohngebiet "An der Jägerbäk" Vorlage: 2016/AN/1694
--

(zuletzt in Sitzung Bürgerschaft 6. Juli 2016 erneut vertagt)

Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Herr Bothur bringt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1694-02 (ÄÄ) von Eva-Maria Kröger und Dr. Sybille Bachmann (Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) ein.

Der Präsident lässt über einen von Herrn Dr. Wandschneider bereits zuvor im Verlauf der Diskussion angekündigten Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2016/AN/1694 erneut in den Bau- und Planungsausschuss - aufgrund des neuen Änderungsantrages Nr. 2016/AN/1694-02 (ÄÄ) und zur Klärung der Rechtssicherheit der Angelegenheit - abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

TOP 8.1.1 Änderung Bebauungsplan Nr. 07.W.154 für das Wohngebiet "An der Jägerbäk" Vorlage: 2016/AN/1694-01 (SN)

TOP 8.1.2 Eva-Maria Kröger und Dr. Sybille Bachmann (Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Änderung Bebauungsplan Nr. 07.W.154 für das Wohngebiet "An der Jägerbäk" Vorlage: 2016/AN/1694-02 (ÄÄ)
--

TOP 8.2 Eva-Maria Kröger für die Fraktion DIE LINKE., Uwe Flachsmeyer für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel
Vorlage: 2016/AN/1719

- Es liegt ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss Nr. 2016/AN/1719 aus der Sitzung der Bürgerschaft am 06.07.2016 vor, da Herrn Nadolny nicht hätte untersagt werden dürfen, bei der Beratung und Beschlussfassung zur Angelegenheit mitzuwirken. Dieses wird durch Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Der Beschluss ist daher nach § 24 Abs. 4 Satz 1 KV M-V unwirksam.
- Im Falle eines Widerspruchs muss die Gemeindevertretung nach § 33 (1) KV M-V über die Angelegenheit - Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel - in der nächsten Sitzung erneut beschließen.

Der Präsident weist noch einmal darauf hin, dass der Einreicher des Antrages um folgende redaktionelle Änderung des Sachverhaltes gebeten hatte:

Streichung des Satzes „Die Fördermittel für den Abriss können nach unserer Kenntnis für eine Sanierung umgewidmet werden.“

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Nadolny.

- Jugendhilfeausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Ablehnung
- Ortsbeirat Toitenwinkel empfiehlt Ablehnung

Im Zusammenhang mit einer Wortmeldung wird von Herrn Giesen das Thema - angemessene Kleidung - angesprochen.

Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Abriss des ehemaligen Stadtteil- und Begegnungszentrums "Zum Lebensbaum 16" (Toitenwinkel) nicht auszuführen.

Zudem sollen Verhandlungen mit dem Verein "Soziales Rostock e.V." zur vertraglichen Regelung einer Zwischennutzung und sich anschließendem Kauf aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.2.1 Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel
Vorlage: 2016/AN/1719-01 (SN)

- **Da Herr Senator Bockhahn inzwischen anwesend ist, ruft der Präsident nun den Tagesordnungspunkt 4 zur Aktuellen Stunde auf, der beim TOP 2**
- **Änderungen der Tagesordnung - verschoben wurde. -**

TOP 4 Aktuelle Stunde

TOP 4.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Entscheidung zur Verlegung junger Geflüchteter aus dem Stadtteil Groß Klein Vorlage: 2016/AN/2040

Auf Bitte von Frau Kröger nimmt Herr Senator Bockhahn zur Angelegenheit Stellung.

Es findet ein Meinungsaustausch von Mitgliedern der Bürgerschaft statt.

Eine weitere Wortmeldung erfolgt durch Herrn Senator Dr. Müller.

- **Es wird mit der festgesetzten Tagesordnung fortgefahren. -**

TOP 8.3 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Essbare Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/AN/1839
--

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag

- Empfehlungen Ortsbeiräte zum Antrag für ihren Ortsbeiratsbereich:

- zustimmende Empfehlungen:

- OBR Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
- OBR Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
- OBR Lichtenhagen
- OBR Groß Klein
- OBR Evershagen
- OBR Schmarl
- OBR Reutershagen
- OBR Hansaviertel
- OBR Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- OBR Biestow
- OBR Stadtmitte
- OBR Brinckmansdorf
- OBR Dierkow-Ost, Dierkow-West
- OBR Toitenwinkel
- OBR Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

- ablehnende Empfehlungen:

- OBR Lütten Klein
- OBR Gartenstadt/Stadtweide
- OBR Südstadt
- OBR Dierkow-Neu

Der Präsident informiert, dass ein Antrag auf Anhörung von Herrn Christian Seifert, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Gartenfreunde e.V. der Hansestadt Rostock, vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Anhörung:

Angenommen

Herr Flachsmeyer stellt hinsichtlich der Rednerliste den Geschäftsordnungsantrag, dass zuerst eine Begründung der Angelegenheit und danach die Anhörung von Herrn Seifert erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Nach der Begründung der Angelegenheit durch Frau Möser und einer weiteren Wortmeldung von Frau Dr. Bachmann erfolgt die Anhörung von Herrn Seifert.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern es möglich ist, bei stadtplanerischen Projekten, Umgestaltungsmaßnahmen von Grünflächen und regelmäßig stattfindender Grünflächenpflege nicht nur Zier- sondern auch Nutzgehölze, Gemüse und Kräuter anzubauen bzw. nachzupflanzen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1839-02 (ÄA) (s. TOP 8.3.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2016/AN/1839:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft ein Konzept zur sogenannten „Essbaren Stadt“ vorzulegen, unter Darstellung des in der Hansestadt Rostock bereits vorhandenen als auch zukünftig geplanten „Urban Gardening“, sowie unter Einbindung aller relevanten Akteure, insbesondere des Verbandes der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock.

Als Entscheidungshilfe sind der Bürgerschaft Ist-Zustand, mögliche Zielstellungen, Erfordernis, Voraussetzungen und Kosten darzulegen.

TOP 8.3.1	Essbare Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/AN/1839-01 (SN)
----------------------	---

TOP 8.3.2	Dr. Sybille Bachmann(für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Essbare Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/AN/1839-02 (ÄA)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft ein Konzept zur sogenannten „Essbaren Stadt“ vorzulegen, unter Darstellung des in der Hansestadt Rostock bereits vorhandenen als auch zukünftig geplanten „Urban Gardening“, sowie unter Einbindung aller relevanten Akteure, insbesondere des Verbands der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock.

Als Entscheidungshilfe sind der Bürgerschaft Ist-Zustand, mögliche Zielstellungen, Erfordernis, Voraussetzungen und Kosten darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte Vorlage: 2016/AN/1921
----------------	---

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1921-02 (ÄA)
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1921-02 (ÄA)
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1921-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte in der Hansestadt Rostock zu erarbeiten. Dieses WLAN-Konzept ist insbesondere unter Berücksichtigung folgender Maßgaben zu konzipieren:

1. Klärung, welche öffentlichen Einrichtungen und städtische Unternehmen zur Bereitstellung des öffentlichen WLAN-Netzwerkes genutzt werden können,
2. Hinzuziehung privater Kooperationspartner aus der Wirtschaft und privaten Initiativen als denkbare Synergieeffekte,
3. Aufzeigen von flexiblen Lösungen, die mit geringem Aufwand um eine große Zahl von WLAN-Knotenpunkten erweitert werden kann,
4. Berücksichtigung weiterer stark frequentierter öffentlicher Plätze unter touristischen Gesichtspunkten,
5. Zusammenführung und Verbesserung bestehender "Rostock Apps", die verfügbare Informationen zum Angebot der RSAG, zur Hansestadt Rostock, zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen oder Einkaufshinweisen verbindet.

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft in ihrer Dezembersitzung 2016 vorzulegen.

Beschluss Nr. 2016/AN/1921:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte in der Hansestadt Rostock zu erarbeiten. Dieses WLAN-Konzept ist insbesondere unter Berücksichtigung folgender Maßgaben zu konzipieren:

1. Klärung, welche öffentlichen Einrichtungen und städtische Unternehmen zur Bereitstellung des öffentlichen WLAN-Netzwerkes genutzt werden können,
2. Hinzuziehung privater Kooperationspartner aus der Wirtschaft und privaten Initiativen als denkbare Synergieeffekte,
3. Aufzeigen von flexiblen Lösungen, die mit geringem Aufwand um eine große Zahl von WLAN-Knotenpunkten erweitert werden kann,
4. Berücksichtigung weiterer stark frequentierter öffentlicher Plätze unter touristischen Gesichtspunkten,
5. Zusammenführung und Verbesserung bestehender "Rostock Apps", die verfügbare Informationen zum Angebot der RSAG, zur Hansestadt Rostock, zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen oder Einkaufshinweisen verbindet.

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft in ihrer Junisitzung 2017 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4.1 Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte
Vorlage: 2016/AN/1921-01 (SN)

TOP 8.4.2 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)
Konzept für weitere kostenfreie und öffentlich zugängliche WLAN-Standorte
Vorlage: 2016/AN/1921-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Folgender Satz des Beschlussvorschlages wird gestrichen: „Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft in ihrer Dezembersitzung 2016 vorzulegen.“ und durch folgenden Satz ersetzt:

„Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft in ihrer Junisitzung 2017 vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.5 Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein)
Verlegung des Fußgängerüberweges in der Werftallee in Groß Klein
Vorlage: 2016/AN/1952**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für die zeitnahe Verlegung des Fußgängerweges in der Werftallee in Groß Klein (Höhe Einfahrt Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg) einzusetzen.

Für die Errichtung eines neuen, den aktuellen Anforderungen entsprechenden Fußgängerüberweges sind die dafür notwendigen Mittel in den Haushaltsplan 2017 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.5.1 Verlegung des Fußgängerüberweges in der Werftallee in Groß Klein
Vorlage: 2016/AN/1952-01 (SN)**

**TOP 8.6 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Kündigung des Pachtvertrags über Kleingärten im Erlengrund:
Beendigung des Rechtsstreits
Vorlage: 2016/AN/1955**

- Hauptausschuss empfiehlt Ablehnung

Der Präsident informiert, dass ein Antrag auf Anhörung von Herrn Christian Seifert, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Gartenfreunde e.V. der Hansestadt Rostock, vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Anhörung:

Angenommen

Verfahrensgleich wie bei der Behandlung des Antrages Nr. 2016/AN/1839 (s. TOP 8.3) erfolgt nach der Begründung des Antrages durch Frau Dr. Bachmann die Anhörung von Herrn Seifert.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Berufung der Hansestadt Rostock vom 05.07.2016 gegen den Beschluss des Landgerichtes Rostock vom 24.06.2016, Geschäftszeichen: 3 O 47/16 (1), zur Kündigung des Pachtvertrages über kleingärtnerisch genutzte Flächen zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür:	24
Dagegen:	25

**TOP 8.6.1 Kündigung des Pachtvertrags über Kleingärten im Erlengrund:
Beendigung des Rechtsstreits
Vorlage: 2016/AN/1955-01 (SN)**

TOP 8.7 Margit Glasow (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss)
Prüfauftrag zur Ergänzung der Hauptsatzung
Vorlage: 2016/AN/1991

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob es durch Änderung der Hauptsatzung möglich ist, den Beiräten (Seniorenbeirat, Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen, Migrantenbeirat der Hansestadt Rostock) Rede- und Antragsrecht für die Sitzungen der Ausschüsse zu gewähren.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in der Novembersitzung 2016 vorzulegen.

- von der Tagesordnung abgesetzt (zurückgezogen)
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 8.7.1 Prüfauftrag zur Ergänzung der Hauptsatzung
Vorlage: 2016/AN/1991-01 (SN)

TOP 8.8 Dr. Cathleen Kiefert-Demuth (für den Jugendhilfeausschuss)
Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/DA/2071

- Der Änderungsantrag Nr. 2016/DA/2071-03 (ÄA) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) wurde zurückgezogen (s. TOP 2, Änderungen der Tagesordnung) zugunsten des Änderungsantrages Nr. 2016/DA/2071-02 (ÄA) von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD).

Herr Giesen bittet um punktweise Abstimmung des Dringlichkeitsantrages wegen dessen Punkt 3.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen der Mitglieder der Bürgerschaft.

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2016/DA/2071-02 (ÄA),
2. Nr. 2016/DA/2071-04 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

1. Die Hansestadt Rostock bekennt sich zur Schulsozialarbeit und macht sich dafür stark beim Land.
2. Im Haushalt 2017 sollen Mittel zum Erhalt für Schulsozialarbeiterstellen eingestellt werden.
3. Angezeigte Bedarfe in der Jugendhilfe sind im Jugendhilfeetat 2017 einzustellen.

Die durch Herrn Giesen erbetene punktweise Abstimmung des Dringlichkeitsantrages entfällt durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/DA/2071-02 (ÄÄ).

Beschluss Nr. 2016/DA/2071:

1. Die Hansestadt Rostock bekennt sich zur Schulsozialarbeit und macht sich dafür stark beim Land.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Land MV für eine ausreichende Finanzierung der Schulsozialarbeiterstellen bis 2020 einzusetzen.
3. Unter Beachtung des Ergebnisses wird die Verwaltung aufgefordert, ein Konzept mit der Finanzierung der Schulsozialarbeiterstellen für den Jugendhilfeetat 2017 vorzulegen bzw. die Finanzierung im Haushaltsentwurf 2017 zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.8.1 Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/DA/2071-01 (SN)

TOP 8.8.2 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/DA/2071-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 2 und 3 werden gestrichen und ersetzt durch:

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Land MV für eine ausreichende Finanzierung der Schulsozialarbeiterstellen bis 2020 einzusetzen.
3. Unter Beachtung des Ergebnisses wird die Verwaltung aufgefordert, ein Konzept mit der Finanzierung der Schulsozialarbeiterstellen für den Jugendhilfeetat 2017 vorzulegen bzw. die Finanzierung im Haushaltsentwurf 2017 zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.8.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/DA/2071-03 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird folgendermaßen geändert:

Im Punkt 1 wird Folgendes gestrichen: "und macht sich dafür stark beim Land."
Hinter ‚Schulsozialarbeit‘ wird ein Punkt gesetzt.

Im Punkt 2 wird folgender Satz angefügt:

Zuvor soll sich die Hansestadt Rostock im Rahmen von Verhandlungen mit dem zuständigen Ministerium für eine Finanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land stark machen.

- **zurückgezogen** (siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)
zugunsten des Änderungsantrages Nr. 2016/DA/2071-02 (ÄA) (s. TOP 8.8.2)

TOP 8.8.4 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP)
Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/DA/2071-04 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Hauptantrag wird mit folgendem Satz ergänzt:

Vorbehaltlich der Freigabe des Haushalts 2017 ist darauf zu achten, dass bei Mittelbereitstellung durch die Stadt die Finanzierung der Schulsozialarbeiterstellen und des Jugendhilfeetats im Amt für Jugend und Soziales (50) ohne nachträgliche Etaterweiterung in Planung geht.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/DA/2071-02 (ÄA) (s. TOP 8.8.2)
entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/DA/2071-04 (ÄA).

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/BV/1611

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Klinikausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2016 wird beschlossen.

Anlage:

o.g. Wirtschaftsplan einschließlich des Stellenplans 2016

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.2 Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock (und Region) Vorlage: 2016/BV/1659

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

- **in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport überwiesen**
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 9.3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194
"Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"
Vorlage: 2016/BV/1820**

(wurde durch Einreicher vor Sitzung Bürgerschaft am 6. Juli 2016 zurückgestellt)

Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2016/BV/1820-01 (ÄA)
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2016/BV/1820-01 (ÄA) mit dem Zusatz, den Vorentwurf des Bebauungsplans im Ausschuss zu diskutieren
- Ortsbeirat Hansaviertel empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2016/BV/1820-01 (ÄA)

Im Zusammenhang mit diversen Wortmeldungen zum Sachverhalt der Beschlussvorlage hinsichtlich des dort (als sechsten Punkt) aufgeführten Planungszieles: Schaffung von Baurecht für einen Schulstandort östlich der vorhandenen Kita geben Herr Senator Bockhahn und auf Bitte Herr Müller (Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) dazu nähere Erläuterungen.

Daraufhin wird von Herrn Majerus ein neuer Änderungsantrag Nr. 2016/BV/1820-02 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 eingebracht.

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/1820 in den Bau- und Planungsausschuss zur erneuten Behandlung.

Auf Bitte von Herrn Flachsmeyer nimmt Herr Müller (Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) vor der Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag zum Änderungsantrag Nr. 2016/BV/1820-02 (ÄA) Stellung.

Der Präsident lässt über den auf Bitte von Herrn Engelmann um den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung ergänzten Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/1820 in den Bau- und Planungsausschuss und den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung zur erneuten Behandlung:

Angenommen

Danach geben Herr Dr. Wandschneider und Frau Dr. Bachmann jeweils persönliche Erklärungen ab.

**TOP 9.3.1 Karsten Cornelius (für den Ortsbeirat Hansaviertel)
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194
"Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"
Vorlage: 2016/BV/1820-01 (ÄA)**

**TOP 9.3.2 Vorsitzende der Fraktionen von CDU und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194
"Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße"
Vorlage: 2016/BV/1820-02 (ÄA)**

TOP 9.4 Annahme einer Sachzuwendung in Form von Hardware im Wert von 2.925,00 EUR zugunsten des Förderzentrums an der Danziger Straße der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1891

Die Hansestadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock stimmt der Annahme einer Sachzuwendung in Form von Hardware für das Förderzentrum an der Danziger Straße der Hansestadt Rostock im Wert von 2.925,00 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.5 Aktuelle prognostische Daten der Ausbildungs- und Fortbildungsbedarfe der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1925

- Personalausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2016/BV/1925-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stellt den aktuellen Bedarf für Aus- und Fortbildungsstellen fest:

		Verwaltungs- fachangestellte/r			Anwärter/-innen Laufbahngruppe 2, 1.Einstiegsamt			Fachangestellte/r Medien- und I-dienste			Fachangestellte/r Medien- und I-dienste (Archiv)			Gärtner		
	Einstellungsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	Abschlussjahr	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
1	durch Auszubildende zu besetzende Stellen des Abschlussjahres (lt. Pep ab Mai)	1	7	2	4	4	5	1	1	0	0	0	0	0	1	2
2	durch Auszubildende zu besetzende Stellen durch Bedarfe im Folgejahr (lt. Pep Folgejahr bis April)	4	2	0	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	intern zu besetzende Stellen mit Nachbesetzungskette	10	4	10	2	5	4	0	0	0	0	0	0	3	1	3
4	Summe	15	13	12	11	12	11	1	1	0	0	0	0	3	2	5
5	zzgl. Fluktuationskoeffizient 0,10	1,5	1,3	1,2	1,1	1,2	1,1	0,1	0,1	0	0	0	0	0,3	0,2	0,5
6	Ausbildungsbedarf (aufgerundet)	17	14	13	12	13	12	1	1	0	1	0	0	3	2	6
7	Deckung über Ausbildung	10	10	10	6	8	6	1	1	0	1	0	0	3	2	6
8	Deckung über Aufstiegsfortbildung Verwaltungsfachwirt oder externe Personalbeschaffung	7	4	3	6	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Beschluss Nr. 2016/BV/1925:

Die Bürgerschaft billigt den aktuellen Bedarf für Aus- und Fortbildungsstellen:

		Verwaltungs- fachangestellte/r			Anwärter/-innen Laufbahngruppe 2, 1.Einstiegsamt			Fachangestellte/r Medien- und I-dienste			Fachangestellte/r Medien- und I-dienste (Archiv)			Gärtner		
		2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	Einstellungsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	Abschlussjahr	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
1	durch Auszubildende zu besetzende Stellen des Abschlussjahres (lt. Pep ab Mai)	1	7	2	4	4	5	1	1	0	0	0	0	0	1	2
2	durch Auszubildende zu besetzende Stellen durch Bedarfe im Folgejahr (lt. Pep Folgejahr bis April)	4	2	0	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	intern zu besetzende Stellen mit Nachbesetzungskette	10	4	10	2	5	4	0	0	0	0	0	0	3	1	3
4	Summe	15	13	12	11	12	11	1	1	0	0	0	0	3	2	5
5	zzgl. Fluktuationskoeffizient 0,10	1,5	1,3	1,2	1,1	1,2	1,1	0,1	0,1	0	0	0	0	0,3	0,2	0,5
6	Ausbildungsbedarf (aufgerundet)	17	14	13	12	13	12	1	1	0	1	0	0	3	2	6
7	Deckung über Ausbildung	10	10	10	6	8	6	1	1	0	1	0	0	3	2	6
8	Deckung über Aufstiegsfortbildung Verwaltungsfachwirt oder externe Personalbeschaffung	7	4	3	6	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.5.1 Dr. Sybille Bachmann (für den Personalausschuss)
Aktuelle prognostische Daten der Ausbildungs- und Fortbildungsbedarfe der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1925-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Worte "stellt ... fest" werden geändert in "billigt".

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.6 Annahme einer Geldzuwendung für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in der Hansestadt Rostock in Höhe von 1.121,12 EUR
Vorlage: 2016/BV/1926

Die Hansestadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme einer Geldzuwendung zugunsten der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in der Hansestadt Rostock in einer Höhe von 1.121,12 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.7 Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 5.740,00 Euro
Vorlage: 2016/BV/1945**

Die Hansestadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendungen.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 5.740,00 EUR gemäß der beigefügten Aufstellung wird erteilt.

Anlage:

Übersicht der Einzelspenden

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.8 Verwendung der vom Land an die Hansestadt Rostock zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld in Höhe von 1.004.865,98 EUR und Bewilligung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 50 - Amt für Jugend und Soziales in Höhe von 1.004.865,98 EUR
Vorlage: 2016/BV/1992**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von insgesamt 1.004.865,98 EUR wird erteilt.
2. Die für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung in der Hansestadt Rostock einzusetzenden, zusätzlichen Mittel werden von 309.561,08 EUR auf 504.874,40 EUR erhöht und an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zusätzlich zu den im Kindertagesförderungsgesetz M-V vorgesehenen Mitteln ausgereicht.
3. Die darüber hinaus verfügbaren Mittel in Höhe von 499.991,58 EUR werden zur Deckung der zusätzlichen Kosten aus der Übernahme des Elternbeitrages im Rahmen der Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.9 Terminverlängerung zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1727 vom 08.06.2016 zur Prüfung einer Warnemünder Woche GmbH
Vorlage: 2016/BV/2035**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock verlängert den Termin zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1727 zur Prüfung einer WARNEMÜNDER WOCHE GmbH bis zum 07.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.10 Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern
Vorlage: 2016/BV/2064**

**TOP 9.10.1 Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern
Vorlage: 2016/BV/2064-01 (NB) - nichtöffentlich !**

Der Präsident informiert, dass zur Beschlussvorlage ein Nachtrag Nr. 2016/BV/2064-01 (NB) vorliegt, der bereits in den Beschlussvorschlag der Vorlage eingearbeitet wurde, um der Vorlage den Status der Öffentlichkeit geben zu können; der Nachtrag behält aber den Status der Nichtöffentlichkeit aufgrund der enthaltenen vertraulichen Daten,

- weiterhin wurde im Sachverhalt der Beschlussvorlage unter Punkt 4 - Vergleich der Umsetzungsmöglichkeiten - der Punkt 4 b redaktionell geändert und wie folgt neu formuliert, um der Vorlage den Status der Öffentlichkeit geben zu können:

"Die Differenz zwischen Wärmepreis der WIRO (Gas) und Wärmepreis der SWR AG (Fernwärme) je Wohnung beträgt ca. 90,00 €/Jahr zu Gunsten der WIRO."

Weiterhin weist der Präsident darauf hin, dass zu den Änderungsanträgen Nr. 2016/BV/2064-02 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-03 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-04 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-05 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-06 (ÄA) und Nr. 2016/BV/2064-07 (ÄA) die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2016/BV/2064-09 (SN) vorliegt.

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

Herr Dr. Müller gibt nähere Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Mit Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung bittet Herr Dr. Wandschneider um redaktionelle Änderung des Termins zur Vorlage im Änderungsantrag Nr. 2016/BV/2064-02 (ÄA) der Fraktion der SPD von: 30.11.2016 auf: Januar 2017.

Herr Flachsmeyer beantragt Rederecht für Herrn Jaeger (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rostock AG).

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Rederecht:

Angenommen

Herr Jaeger (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rostock AG) nimmt zur Angelegenheit Stellung.

Nach reger Diskussion informiert der Präsident zur Reihenfolge der Abstimmung der Änderungsanträge:

1. Nr. 2016/BV/2064-02 (ÄÄ),
2. Nr. 2016/BV/2064-03 (ÄÄ),
3. Nr. 2016/BV/2064-04 (ÄÄ),
4. Nr. 2016/BV/2064-05 (ÄÄ),
5. Nr. 2016/BV/2064-06 (ÄÄ),
6. Nr. 2016/BV/2064-07 (ÄÄ),
7. Nr. 2016/BV/2064-08 (ÄÄ).

Beschlussvorschlag (einschließlich Nachtrag):

1. Die Bürgerschaft beschließt die Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) zum 15.09.2016 zur Umsetzung des Wärmecontractings im Konzern der WIRO auf Basis des vorliegenden Konzeptes.
2. Die Tochtergesellschaft wird mit einem Eigenkapital in Höhe von insgesamt 600.000,00 EUR ausgestattet, wovon 100.000,00 EUR als Gezeichnetes Kapital und 500.000,00 EUR als Kapitalrücklage in der Eröffnungsbilanz bilanziert werden.
3. Der Gesellschaftsvertrag der Tochtergesellschaft wird beschlossen.
4. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen „WIR Wärme in Rostocker Wohnanlagen GmbH“.

Beschluss Nr. 2016/BV/2064:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) zum 15.09.2016 zur Umsetzung des Wärmecontractings im Konzern der WIRO auf Basis des vorliegenden Konzeptes.
2. Die Tochtergesellschaft wird mit einem Eigenkapital in Höhe von insgesamt 600.000,00 EUR ausgestattet, wovon 100.000,00 EUR als Gezeichnetes Kapital und 500.000,00 EUR als Kapitalrücklage in der Eröffnungsbilanz bilanziert werden.
3. Der Gesellschaftsvertrag der Tochtergesellschaft wird beschlossen.
4. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen „WIR Wärme in Rostocker Wohnanlagen GmbH“.
5. Gleichzeitig ist unter der Federführung der Hansestadt Rostock und unter Mitarbeit der Stadtwerke und der WIRO eine Konzeption zu erarbeiten, die die zukünftigen Entwicklungen auf dem Energie- und Wohnungswirtschaftsmarkt (siehe Punkt 5 im Sachverhalt) untersucht. Darauf aufbauend ist beabsichtigt, eine strategische Beteiligung der Stadtwerke und der Hansestadt Rostock an dieser Gesellschaft zu ermöglichen.
Die Ergebnisse des Konzeptes sollen der Bürgerschaft bis Januar 2017 vorliegen.

Die Hansestadt Rostock setzt folgende Prämissen für die Konzeption sowie einer möglichen Beteiligung durch die Stadtwerke Rostock AG:

- Die Fernwärmeversorgung in Rostock darf durch die Betätigung eines Wärmecontractors nicht gefährdet bzw. zurückgedrängt werden.
- Für die Mieter der WIRO darf es mit diesem Versorgungsmodell hinsichtlich der Betriebskosten keine Schlechterstellung geben.

- Die Fernwärmeversorgung durch die Stadtwerke Rostock AG soll auch weiterhin soweit es ökologisch und ökonomisch sinnvoll auf neue Stadtgebiete außerhalb des derzeitigen Fernwärmeverrangsgebietes ausgebaut werden.
- Die eigenen ökonomischen Interessen der WIRO und der Stadtwerke sind zu berücksichtigen. Ineffiziente Doppelstrukturen (Aufgabenfelder/ Personal) sind zu vermeiden.
- Die Interessen der Hansestadt Rostock in Bezug zu den bestehenden Beteiligungsergebnissen beider Gesellschaften müssen sichergestellt sein.
- Die Ausrichtung der Gesellschaft anhand der Klimaschutzleitlinien der Hansestadt Rostock sowie die Berücksichtigung der strategischen Marktentwicklungen auf dem Energie- und Wohnungswirtschaftsmarkt sind laufend zu berücksichtigen.

6. Alleiniger Ansprechpartner zu Gewährleistungsrechten für die Mieter bleibt die WIRO GmbH.

Anlagen:

- Konzept „Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO für die Umsetzung des Wärmeliefercontractings im WIRO-Konzern“,
- GmbH Vertrag (Entwurf),
- Wirtschaftsplanung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.10.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern Vorlage: 2016/BV/2064-02 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - s. TOP 9.10/9.10.1):

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Ein weiterer Punkt (5) wird angefügt:

5. Gleichzeitig ist unter der Federführung der Hansestadt Rostock und unter Mitarbeit der Stadtwerke und der WIRO eine Konzeption zu erarbeiten, die die zukünftigen Entwicklungen auf dem Energie- und Wohnungswirtschaftsmarkt (siehe Punkt 5 im Sachverhalt) untersucht. Darauf aufbauend ist beabsichtigt, eine strategische Beteiligung der Stadtwerke und der Hansestadt Rostock an dieser Gesellschaft zu ermöglichen.
Die Ergebnisse des Konzeptes sollen der Bürgerschaft bis Januar 2017 vorliegen.

Die Hansestadt Rostock setzt folgende Prämissen für die Konzeption sowie einer möglichen Beteiligung durch die Stadtwerke Rostock AG:

- Die Fernwärmeversorgung in Rostock darf durch die Betätigung eines Wärmecontractors nicht gefährdet bzw. zurückgedrängt werden.
- Für die Mieter der WIRO darf es mit diesem Versorgungsmodell hinsichtlich der Betriebskosten keine Schlechterstellung geben.
- Die Fernwärmeversorgung durch die Stadtwerke Rostock AG soll auch weiterhin soweit es ökologisch und ökonomisch sinnvoll auf neue Stadtgebiete außerhalb des derzeitigen Fernwärmeverrangsgebietes ausgebaut werden.

- Die eigenen ökonomischen Interessen der WIRO und der Stadtwerke sind zu berücksichtigen. Ineffiziente Doppelstrukturen (Aufgabenfelder/ Personal) sind zu vermeiden.
- Die Interessen der Hansestadt Rostock in Bezug zu den bestehenden Beteiligungsergebnissen beider Gesellschaften müssen sichergestellt sein.
- Die Ausrichtung der Gesellschaft anhand der Klimaschutzleitlinien der Hansestadt Rostock sowie die Berücksichtigung der strategischen Marktentwicklungen auf dem Energie- und Wohnungswirtschaftsmarkt sind laufend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.10.3	Uwe Flachsmeier (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern Vorlage: 2016/BV/2064-03 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird ergänzt:

Es wird ein neuer Punkt angefügt:

Dem Geschäftsführer der Tochtergesellschaft ist aufzuerlegen, die in Punkt 3 des Sachverhalts genannten Prämissen der Hansestadt Rostock bei den laufenden Geschäften der Gesellschaft wie folgt stets zu beachten:

- Die Fernwärmeversorgung in Rostock darf durch die Betätigung eines Wärmecontractors nicht gefährdet bzw. zurückgedrängt werden.
- Für die Mieter der WIRO darf es mit diesem Versorgungsmodell hinsichtlich der Betriebskosten keine Schlechterstellung geben.
- Die Fernwärmeversorgung durch die Stadtwerke Rostock AG soll auch weiterhin soweit es ökologisch und ökonomisch sinnvoll auf neue Stadtgebiete außerhalb des derzeitigen Fernwärmevorranggebietes ausgebaut werden.
- Die eigenen ökonomischen Interessen der WIRO und der Stadtwerke sind zu berücksichtigen. Ineffiziente Doppelstrukturen (Aufgabenfelder/ Personal) sind zu vermeiden.
- Die Interessen der Hansestadt Rostock in Bezug zu den bestehenden Beteiligungsergebnissen beider Gesellschaften müssen sichergestellt sein.
- Die Ausrichtung der Gesellschaft anhand der Klimaschutzleitlinien der Hansestadt Rostock sowie die Berücksichtigung der strategischen Marktentwicklungen auf dem Energie- und Wohnungswirtschaftsmarkt sind laufend zu berücksichtigen.

Dazu wird der Oberbürgermeister beauftragt, den Geschäftsführern der WIRO per Gesellschafterbeschluss eine Einzelweisung zu erteilen, als gesetzliche Vertreter der WIRO in ihrer Eigenschaft als Muttergesellschaft einen Gesellschafterbeschluss zu fassen, der dem Geschäftsführer der Tochtergesellschaft diese Verpflichtung auferlegt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.10.4	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern Vorlage: 2016/BV/2064-04 (ÄÄ)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird ergänzt:

Es wird ein weiterer Punkt angefügt:

Die Tätigkeit der Gesellschaft muss darauf gerichtet sein, das Klimaschutzkonzept der Hansestadt Rostock und insbesondere das beschlossene Ziel der Hansestadt Rostock für den Ausbau der Fernwärme aktiv zu unterstützen: Maßnahme EV1 des Klimaschutzkonzeptes sieht einen Ausbau der Anschluss- und Versorgungsquote mit Fernwärme im Wohnungsbau auf insgesamt 80 % Anschlussquote bis 2050 vor.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.10.5	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern Vorlage: 2016/BV/2064-05 (ÄÄ)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird ergänzt:

Es wird ein weiterer Punkt angefügt:

Eine Mindestbeteiligung der Stadtwerke AG in Höhe von 25,1 % an der Gesellschaft ist spätestens bis zum 31. 3. 2017 zu vollziehen, sofern dem nicht:

- a) rechtliche Gründe bzw.
- b) deutliche finanzielle Nachteile entgegenstehen.

Über den Zwischenstand ist die Bürgerschaft in ihrer Januarsitzung 2017 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.10.6	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern Vorlage: 2016/BV/2064-06 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird im Gesellschaftsvertrag geändert:

Der Gesellschaftsvertrag wird in § 2 um folgenden Punkt ergänzt.

(5) Die Gesellschaft tritt nicht in Konkurrenz zu Angeboten der Stadtwerke im Bereich Fernwärme. Einzige Ausnahme sind Wärmeerzeugungsanlagen auf Basis von regenerativen Energien.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.10.7	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern Vorlage: 2016/BV/2064-07 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird im Gesellschaftsvertrag geändert:

Der Gesellschaftsvertrag wird in § 7 Punkt 2 wie folgt geändert.

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 5 Mitgliedern. Das Entsenderecht steht der Hansestadt Rostock für bis zu 5 Mitglieder zu.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.10.8	Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern - Stellungnahme zu den Änderungsanträgen Nr. 2016/BV/2064-02 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-03 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-04 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-05 (ÄA), Nr. 2016/BV/2064-06 (ÄA) und Nr. 2016/BV/2064-07 (ÄA) Vorlage: 2016/BV/2064-09 (SN)
-----------------------	--

TOP 9.10.9	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern Vorlage: 2016/BV/2064-08 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Ein weiterer Punkt wird an passender Stelle eingefügt:

Alleiniger Ansprechpartner zu Gewährleistungsrechten für die Mieter bleibt die WIRO GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Bericht aus den Aufsichtsgremien

- entfällt -

TOP 11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

TOP 11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Auf einen mündlichen Bericht zu verzichten, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht von Herrn Senator Dr. Chris Müller, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

TOP 11.2 Informationsvorlagen

TOP 11.2.1	Informationsvorlage zur Erfüllung des Beschlusses Nr. 2015/DA/1217 Vorlage: 2016/IV/1898
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 11.2.2	Besetzung der Trägerversammlung des Hanse-Jobcenters Vorlage: 2016/IV/1909
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 11.2.3	Regionalisierung der Wirtschaftsförderung Vorlage: 2016/IV/1918
-----------------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 11.2.4	Information über die beabsichtigte Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Vorlage: 2016/IV/1959
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 11.2.5	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2016 Vorlage: 2016/IV/1976
-----------------------	---

Der Präsident informiert, dass die Anlage zur Informationsvorlage mit Datum 22. August 2016 im Allris/KSD ausgetauscht wurde.

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 11.2.6	Beschluss der Bürgerschaft 2016/AN/1789 Stellenbesetzung im Büro für Gleichstellungsfragen Vorlage: 2016/IV/1985
-----------------------	---

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 12	Fragestunde
---------------	--------------------

Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft

**- zur Informationsvorlage Nr. 2016/IV/1985- Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1789
Stellenbesetzung im Büro für Gleichstellungsfragen**

Zu einer Wortmeldung von Frau Kiefert-Demuth mit Bezug auf die Informationsvorlage wird Frau Helke (Leiterin des Hauptamtes) um Stellungnahme gebeten.

Frau Helke weist noch einmal darauf hin, dass aus Sicht der Verwaltung für die Stelle der Sachbearbeiterin in diesem Büro eine Vollzeitstelle nicht erforderlich ist, da diese Stelle aufgrund ihrer Bewertung keine Vertretungstätigkeiten für die Beauftragte beinhalten kann/darf. Die Vertretungstätigkeit muss anderweitig organisiert werden, aber das befindet sich derzeit noch im Prüfprozess unter Einbeziehung der Gleichstellungsbeauftragten.

**- Beschlusslage zum Standort des Traditionsschiffes
(Anfrage Nr. 2016/AM/1610 von Ulrike Jahnel (CDU-Fraktion))**

Frau Jahnel bittet wiederholt (zuletzt in Sitzung Bürgerschaft 6. Juli 2016) um Beantwortung ihrer bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 2. März 2016 gestellten Anfrage.

**- Tabellarische Auflistung der bisher gefassten Beschlüsse zum Traditionsschiff
(IGA-Park/Stadthafen) und Interpretation dieser seitens des Oberbürgermeisters
(Bitte von Frau Dr. Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
aus der Sitzung der Bürgerschaft vom 2. März 2016
im Zusammenhang mit o.g. Anfrage von Frau Jahnel)**

Frau Dr. Bachmann erwartet vom Oberbürgermeister nach wie vor (zuletzt thematisiert in Dringlichkeitssitzung der Bürgerschaft vom 18. Mai 2016) eine Übergabe der tabellarischen Auflistung der bisher gefassten Beschlüsse zum Traditionsschiff (IGA-Park/Stadthafen), Beschluss-Nr., Datum und Information dazu, wie der Oberbürgermeister diese Beschlüsse interpretiert, um eventuelle Irritationen im Zusammenhang mit der Beschlussinterpretation seitens der Bürgerschaft aufzuklären und zu beseitigen.

**- Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1599 vom 11. Mai 2016
zum Masterplan 800-Jahr-Feier
(Anfrage Nr. 2016/AM/2090 von Jan-Hendrik Brincker (CDU-Fraktion))**

Bezug nehmend auf den Punkt 5 des o.g. Beschlusses fragt Herr Brincker nach, wann die geforderten Prüfergebnisse, zur Frage, ob und in welchem Umfang es sinnvoll und erforderlich ist, Leistungen für die Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen der Hansestadt Rostock nach außen zu vergeben, um eine professionelle Organisation zu gewährleisten, vorliegen werden.

TOP 13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Präsident schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Präsident weist die Mitglieder der Bürgerschaft noch einmal auf eine ordnungsgemäße Abmeldung von der Sitzung hin (§ 1 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft.)

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 20. September 2016

Siegel

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführerin